

TAGUNGsort UND UNTERKUNFT

für TeilnehmerInnen und Vortragende

Parkhotel Billroth

Billrothstr. 2
A-5340 St. Gilgen

PREISE

pro Person und Tag

Übernachtung + Frühstück: 60 €
zwei Kaffeepausen: 6 €

Mittag- oder Abendessen (auf Wunsch): 12 €

Tagungsgebühr: 250 €

ANREISE MIT DEM AUTO

Von München oder von Wien

Autobahn A1 bis Abfahrt Mondsee
B154 Richtung St. Gilgen
Nach 12 km linker Hand (Wegweiser)
Parkhotel Billroth

Weitere Anreisemöglichkeiten:
www.billroth.at

ZIELSETZUNG

Wir wollen einen Raum schaffen, in dem über Psychoanalyse nachgedacht werden kann. Es geht um Theorie, ihre Entstehung und Entwicklung, den organisatorischen Rahmen und politischen Kontext ihrer Überlieferung und die Biographie ihres Urhebers, Freud. Die historische Perspektive ist uns wichtig: Man sieht besser, wo die Psychoanalyse heute steht, wenn man weiß, woher sie kommt.

ANFRAGEN UND ANMELDUNG

Thomas Aichhorn, Gentzgasse 125/13
A-1180 Wien
thomas.aichhorn@chello.at

Konto: Nr. 282-576-087/03
Erste Bank der oesterreich. Sparkassen AG
BLZ: 20111. IBAN: AT382011128257608703
BIC: GIBAATWW

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

**Verbindliche Anmeldung mit Bezahlung von Unterkunft und Tagungsgebühr:
zusammen 580 €, bis zum
30. November 2007.**



Freudianische Liebhabereien: Geschichte und Gegenwart

Eine Pfingstwoche mit fünf Arbeitsgruppen

***vom 12. bis 16. Mai 2008
im Hotel Billroth
St. Gilgen am Wolfgangsee***

PROGRAMM UND REFERENTEN

	<i>Montag</i>	<i>Dienstag</i>	<i>Mittwoch</i>	<i>Donnerstag</i>	<i>Freitag</i>
09.00 – 10.30	Früh	Schröter	May	Hermanns	Aichhorn
10.30 – 11.00	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause
11.00 – 12.30	Hermanns	Aichhorn	Früh	Schröter	May
16.00 – 17.00	Schröter	May	Hermanns	Aichhorn	*Früh
17.00 – 17.30	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	*Hermanns
17.30 – 18.30	Aichhorn	Früh	Schröter	May	*Kaffeepause
18.30 – 19.30	Abendplenum	Abendplenum	Abendplenum	Abendplenum	*Abschluss

* Die Termine am Freitagnachmittag verschieben sich: Beginn des Programms um 14.00 Uhr, zweite Sitzung 15.15, Kaffeepause 16.15, Abschlussplenum 16.30 – 17.30 Uhr.

Thomas Aichhorn (Wien): Psychoanalytiker, Wiener Psychoanalytische Vereinigung

Friedl Früh (Wien): Psychoanalytikerin, Wiener Psychoanalytische Vereinigung

Ludger M. Hermanns (Berlin): Psychoanalytiker, Deutsche Psychoanalytische Vereinigung

Ulrike May (Berlin): Psychoanalytikerin, Deutsche Psychoanalytische Vereinigung

Michael Schröter (Berlin): Herausgeber LUZIFER-AMOR. Zeitschrift zur Geschichte der Psychoanalyse

THEMEN

Thomas Aichhorn
„Freud arbeiten lassen“
Einführung in die allgemeine
Verführungstheorie von Jean Laplanche

Friedl Früh
Entdecken/Verdecken des Sexuellen
Psychoanalyse um 1920:
Freud, Ferenczi, Abraham, Klein

Ludger M. Hermanns
„Edith, Edith, muss das sein?“
Quellenkritische Zugänge zu
Psychoanalytikerbiographien in
NS-Deutschland

Ulrike May
Wie kann man Freuds Texte lesen?
Nachdenken über ausgewählte Stücke
aus Freuds Schriften. Mit Übungen

Michael Schröter
Freuds Briefe:
philologisch – biographisch –
wissenschaftshistorisch – literarisch